

## Flächenverbrauch eindämmen – vorhandene Flächen optimal nutzen

Boden ist nicht vermehrbar und unterliegt verschiedenen Interessen. Der Flächenverbrauch ist einzuschränken. Wir wollen Wohnraum schaffen, aber mit möglichst geringem Flächenverbrauch.

- **Bessere Flächennutzung im Wohnungsbau durch Mehrfamilienhäuser.**
- **Keine Genehmigung von neuen Einfamilienhaussiedlungen.**
- **Eingeschossige Gebäude – ob gewerblich oder für Wohnungsbau – ablehnen oder nur mit besonderer Begründung erlauben.**
- **Schützenswerte Naturflächen und wertvollen Ackerboden aus der Planung nehmen.**



[www.dielinke-bielefeld.de/kommunalwahl](http://www.dielinke-bielefeld.de/kommunalwahl)  
DIE LINKE Bielefeld bietet Arbeitskreise zu den Themen Wohnen, Gesundheit, Umwelt und Verkehr, Gesundheit, Bildung, Soziales & Gewerkschaft, sowie Hartz IV an.  
Wir laden zur Mitarbeit ein:  
[www.dielinke-bielefeld.de/kreisverband/arbeitskreise](http://www.dielinke-bielefeld.de/kreisverband/arbeitskreise)

Impressum: DIE LINKE Bielefeld · August-Bebel-Straße 126, 33604 Bielefeld · V.i.S.d.P: Florian Straetmanns



## Natur, Klima und sozial-ökologische Wende

**DIE LINKE.**  
KREISVERBAND BIELEFELD



Für den Erhalt unserer Lebensgrundlagen müssen Klima- und Naturschutz vor Ort konsequent umgesetzt werden. Das wird nur gelingen, wenn wir Ökologie, soziale Gerechtigkeit und demokratische Beteiligung miteinander verbinden.

## **Mobilität – sozial & ökologisch**

Die Zeit ist reif für eine zukunftsfähige Verkehrswende. Notwendig dafür ist es, die Attraktivität des öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) und die Infrastruktur für Fuß- und Radwege deutlich zu verbessern. Eine Voraussetzung dafür ist eine gerechtere Aufteilung des Verkehrsraums. Dies kann nicht ohne Einschränkungen beim Autoverkehr gelingen.

- **Steigerung des Verkehrs zu Fuß, mit Fahrrad sowie mit Bus und Bahn auf einen Anteil von 75% vom Gesamtverkehr bis 2030.**
- **ÖPNV ausbauen! Kurzfristig für jeden bezahlbar – langfristig zum Nulltarif.**
- **Jahnplatz autofrei – Mehr Kapazität für oberirdische Stadtbahnlinien.**
- **Tempo 30 als Regelgeschwindigkeit in der Stadt.**
- **Kein Aus- und Neubau von Straßen für den Autoverkehr.**
- **Rückbau von Regionalflughäfen - Schließung Flugplatz Windelsbleiche.**
- **Gute und sichere Wege für alle, die zu Fuß und mit dem Rad unterwegs sind.**



## **Energie: ökologisch, sozial & demokratisch**

Zur Abwendung der Klimakatastrophe wollen wir konsequent die erneuerbaren Energien ausbauen und nutzen und die Weichen für den bundesweiten Kohleausstieg bis 2030 setzen.

- **Klimakatastrophe abwenden – 100% erneuerbare Energie.**
- **Strom und Gas in öffentliche Hand und nicht dem Markt überlassen.**
- **Kommunale Stadtwerke und Energiegenossenschaften in Bürger\*innenhand stärken.**
- **Mehr Speicherkapazitäten für erneuerbare Energien entwickeln und nutzen.**
- **Energie sparsam nutzen und für alle Menschen bezahlbar anbieten.**

## **Natur schützen – Lebensgrundlagen erhalten**

Für uns sind Artenvielfalt, Boden- Wasser- und Naturschutz vor Profitinteressen zu stellen. Das Waldsterben im Teutoburger Wald und das Insektensterben sind deutliche Alarmsignale. Wir wollen Artenvielfalt auf kommunalen Grünflächen, eine Baumschutzsatzung und konsequenten Grundwasserschutz.

- **Bielefelder Waldflächen erhalten – für den Klimaschutz, als Lebensraum für Tiere und Pflanzen und für die Naherholung.**
- **10% des kommunalen Waldes als Naturwald ausweisen.**
- **Einrichtung eines Nationalparks in der Senne und im Teutoburger Wald.**
- **Unterstützung des Bielefelder Ernährungsrats sowie Initiativen für eine „Solidarische Landwirtschaft“.**

